

PRÜFUNGSSEGEN IN DER GEMEINDE

Bausteine für den Prüfungssegen in der Gemeinde

Alle Bausteine können in bereits vorhandene Formate in der Gemeinde integriert und flexibel variiert werden.

FÜRBITTEN

Wir bitten dich für alle Schüler*innen, die in diesen Tagen Prüfungen schreiben. Lass sie die Zeit im Vertrauen auf dich gut durchstehen.

Wir bitten dich für alle Lehrer*innen, dass sie weise entscheiden können und ihre Verantwortung gerne tragen.

Wir bitten dich für alle Eltern, die auch aufgeregt sind. Die das Beste für ihre Kinder wollen. Mach ihre Herzen ganz weit, damit sie loslassen und zutrauen, sich mitfreuen und trösten können.

KIRCHHOF BEMALEN

Der Kirchhof wird gemeinsam mit Kindern und/oder Jugendlichen bemalt. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es geht darum, dass der Kirchhof mit guten Wünschen und Mut machenden Bildern für die Prüflinge gefüllt wird. Es bietet sich an, den Kirchhof mit einer Kommunion-, Konfirmanden-, Firm- oder Kindergartengruppe zu bemalen.

RAUM ANBIETEN

Um sich gut auf die Prüfungen vorbereiten zu können braucht es einen ruhigen Raum. Als Kirchengemeinde können verschiedene Räumlichkeiten angeboten werden, welche von den Prüflingen als Lernraum genutzt zu werden können. Optimal ist es natürlich, wenn Internet zur Verfügung gestellt wird. Dies ist aber nicht zwingend notwendig.

ZEIT ANBIETEN

Anschließend an einen Gottesdienst oder während der Öffnung der Räumlichkeiten kann eine Zeitraum für einen persönlichen Segen angeboten werden.

SEGEN

Der Segen kann anschließend an einen Gottesdienst gesprochen werden oder als persönlicher Segen verwendet werden.

Ein Prüfungssegen

Lass kurz los:

deine Vorbereitungen,
den Stoff, den du gebüffelt hast,
die Fragen, die noch offen sind,
das mulmige Gefühl im Bauch.

Lass los.

Gott ist jetzt da. Hier.

In diesem Moment.

Hier bei dir.

„Ich sehe dich“,

flüstert Gott dir ins Ohr.

„Ich kenne dich.“

„Ich hab' dich lieb.“

„Und ich will dich segnen.“

Was auch passiert in den nächsten Tagen und Wochen,

Gott begleitet dich mit seinem Segen.

Keine Angst, keine Frage, keine Antwort, kein Blackout, keine Note kann daran etwas ändern.

Gott sagt zu dir:

Sei mutig und entschlossen!

Hab keine Angst

und lass dich durch nichts erschrecken!

Denn ich, der Herr, Dein Gott,

bin bei dir, wohin du auch gehst.

Amen

STÄRKUNG TO GO

Dieser Baustein bietet sich besonders an, wenn bereits Kontakt zu einer Schule besteht und kann auch gut von Gemeindemitgliedern durchgeführt werden.

An der Schule wird ein Tisch aufgestellt, an dem die Schüler*innen auf dem Weg zu ihren Prüfungen vorbeikommen. Dort gibt es eine kleine Stärkung to go. Diese kann bestehen aus: einem Schokoriegel, Traubenzucker, einem Segenskärtchen oder -bändchen und wenn die Möglichkeit besteht auch aus Kaffee und Tee to go.

OFFENE KIRCHE

In der Kirche können verschiedene Stationen für die Prüflinge aufgebaut werden. Diese stehen während dem gesamten Prüfungszeitraum und können selbstständig von den Besucher*innen gemacht werden. Es empfiehlt sich jede Station mit einem kurzen Erklärtext auszustatten.

Kerzen anzünden

Es wird ein Seitenaltar bereit gestellt auf dem Kerzen aufgestellt werden können. Entweder werden diese selbst mitgebracht oder es werden Opferkerzen zur Verfügung gestellt. Sowohl die Besucher*innen der Kirche, die Eltern, als auch die Prüflinge selbst können hier eine Kerze anzünden und um den Bestand Gottes bitten.

Segenskärtchen

Es werden Segenskärtchen ausgelegt, die mitgenommen werden können. Vorlagen für Segenskärtchen sind in dem Dokument "Segen to go" zu finden.

Klageglas

Ein großes Glas, Zettel und Stifte werden z.B. auf einem Stehtisch bereit gelegt. Die Prüflinge können ihre Sorgen und Ängste auf einen Zettel schreiben und diesen in das Glas werfen. Hier wird verdeutlicht, dass sie mit ihren Ängsten nicht alleine sind.

Betpaten

Eine Box, Zettel und Stifte werden z.B. auf einem Stehtisch bereit gelegt. Die Prüflinge können ihren Namen, ihre Schulform und ihre Fächer, in denen sie Prüfungen ablegen, aufschreiben. Besucher*innen der Kirche können einen Zettel ziehen und für den*die Schüler*in beten.

Einige Methoden sind aus der Handreichung für den Prüfungssegen. Auf diesen Seiten ist die Handreichung und weitere Methoden zu finden:

<https://www.pruefungssegen.de/>

<https://schulpastoral.drs.de/schuljahresverlauf/neu-pruefungszeit.html>

<https://stuttgart.bdkj.info/>